

# Schwarzwälder Bote

Villingen-Schwenningen

## Einige sind vergessen

VonSchwarzwälder Bo·29.10.2019 - 16:08 U|





Wolfram Wette bei seinem Vortrag im Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis. Er beleuchtete die Frage des Widerstands im Nazi-Regime. Foto: Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Über die unterschiedlichen Formen des Widerstands gegen das NS-Regime sprach der

Militärhistoriker Wolfram Wette bei einem Vortrag im Landrat

**Schwarzwald-Baar-Kreis.** Wolfram Wette war auf Einladung des Kreisarchivs nach Villingen gekommen, das im Landratsamt in VS-Villingen derzeit die Ausstellung "Galerie der Aufrechten" unbekannter Menschen des Widerstands gegen den Nationalsozialismus in Künstlerp...

Ist es Widerstand oder menschliche Selbstverständlic

Was ist eigentlich Widerstand gegen den Nationalsozialismus? Dieser nur scheinbar einfache Professor Wette in seinem Vortrag nach. War es schon Widerstand, bei einer Hitlerrede die Augenbraue hochzuziehen? Was ist von Widerständlern zu halten, deren politische Überwir heute nicht mehr teilen? Und was ist mit jenen, die Widerstand leisteten, ihr Handeln aber als Widerstand betrachteten, sondern als menschliche Selbstverständlichkeit, als "aktiver

Widerstand im NS-Staat, so stellte der Freiburger Historiker klar, war mit unmittelbarer Gefahr und Leben verbunden. Das unterscheidet ihn vom "Widerstand" im demokratischen Rechtsstaat: waren es auch nur wenige, die 1933 bis 1945 Widerstand leisteten, und deshalb war der Widerstand denkbar pluralistisch und vermochte es bis zum Schluss nicht, sich zu einem Widerstand zusammenzuschließen. Widerstand musste dabei keineswegs auf den Umsturz des ganzen Regimes abzielen, wie das für die Attentäter vom 20. Juni 1944 galt, sondern konnte auch bedeuten, an einer bestimmten Stelle dem Regime entgegenzuarbeiten. Er war deshalb abhängig von der Handlungsspielräume

Ein unbekanntes Beispiel ist der Feldwebel Anton Schmid

Wette machte das am Beispiel des österreichischen Feldwebels Anton Schmid deutlich, der in seiner nachgeordneten Position heraus etwa 300 Juden aus Litauen nach Weißrussland schleuste und dem sicheren Tod bewahrte, bis er verraten und 1942 zum Tod verurteilt wurde. Gerade die Verweigerung des "Rettungswiderstands" seien uns eigentlich näher, als jene, die hohe Positionen im NS-Staat einnahmen. Und trotzdem seien diese Menschen des Widerstands in der Mehrzahl noch immer unbekannt: Nach Anton Schmid wurde im Jahr 2000 eine Kaserne in Rendsburg benannt, deren Standort bei der Auflösung des Standorts 2011 wieder verloren ging. Dabei könnte die heutige Zivilgesellschaft von der Auseinandersetzung mit diesem gelebten "aktiven Anstand" viele

Die Ausstellung "Galerie der Aufrechten" ist bis 15. November zu den Öffnungszeiten im Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, Am Hoptbühl 2, in Villingen zu sehen.

